

Journalistenpreis für Abenteuer WEGE

Das Magazin für Menschen in Bewegung



Route der Industriekultur

Reportage der Zeitschrift Abenteuer WEGE, ausgezeichnet mit dem Journalistenpreis der Metropole Ruhr.

Sonderdruck anlässlich der Preisverleihung in Essen

Da die Original-Ausgabe bereits vergriffen ist, senden wir Ihnen bei Interesse gerne unseren 24-seitigen Sonderdruck zu.

Löwenstein/Eszen: Er heißt „lorry“ - neudeutsch für Lore -, wiegt 7,5 Kilo und ist der Journalistenpreis der Metropole Ruhr. Dotiert mit insgesamt 12.000 Euro, ausgeschrieben in drei Kategorien, verliehen am 30. Oktober 2014 auf dem Weltkulturerbe Zeche Zollverein in Essen: Und einer davon gehört jetzt Abenteuer WEGE, dem Magazin für Menschen in Bewegung aus Löwenstein.

Im Mittelpunkt der 120 bewerteten Beiträge standen Geschichten über den Wandel einer Region, die sich nach dem Zusammenbruch der Montanindustrie vollkommen neu definieren musste. Mit einer Reportage über die Route der Industriekultur durften die Abenteuer WEGE-Redakteurinnen Annette Johann und Monika Schulz in der Kategorie Print/Online eine bronzenen „Lore“ entgegennehmen. Gold ging an Denis Betzholz für den „Stern“, Silber an Katrin Ewert und Haluka Maier-Borst für einen Beitrag des Instituts für Journalistik der Universität Dortmund auf „pflichtlektüre online“.

Zu den Hauptkriterien der Jury zählten Kreativität, herausragende sprachliche Qualität, Originalität, fundierte Recherchen und die Darstellung der Vielfalt der Kulturhauptstadt Europas „Ruhr 2010“.

„Für uns als unabhängiges Magazin, das aus der Not einer Entlassungswelle heraus geboren und ebenfalls ein Stück Strukturwandel ist, bedeutet dieser Preis eine hohe Anerkennung unserer oft schwierigen Arbeit“, sagt Abenteuer WEGE-Chefredakteurin Annette Johann. „Wir sind glücklich über diese Auszeichnung aus dem Westen der Republik und hoffen, damit andere Independent-Magazine motivieren zu können, ihr Ding durchzuziehen“, ergänzt Herausgeberin Monika Schulz.

48 Stunden waren die beiden Redakteurinnen für ihre Reportage mit einem alten Ford Taunus auf der Route der Industriekultur unterwegs. 48 Stunden, um die Gesichter des Wandels einzufangen – und den ewigen Mythos aus Kohle und Stahl, der das Ruhrgebiet beseelt, wenn im Revier "Extraschicht" gefeiert wird: Diese eine Nacht im Jahr, wenn die alten Giganten in neuem Glanz

erstrahlen, wenn bunte Scheinwerfer auf Hochöfen und Fördertürme gerichtet werden, Feuerwerke über ihnen leuchten und sie in eine Aura von Schönheit und erhoffter Unsterblichkeit tauchen. 48 Stunden, die sich in einer 12-seitigen, hintergründigen, ungewöhnlich aufgemachten Reportage niederschlugen und die Jury durch ihre stimmige Komposition aus Dynamik und Anspruch, Wort, Bild und Layout (Corinna Ehmann) überzeugte.

Erstmals veröffentlicht wurde die Reportage Ende 2012 in Abenteuer WEGE. Erweitert um ein Interview von Redakteurin Monika Rickert mit dem Sozialwissenschaftler Jörg Bogumil, Professor an der Ruhr-Universität Bochum, über die Bewältigung des Strukturwandels. Zweitveröffentlichungen fanden in der Zeitschrift Oldtimer Markt (8/2014) und im Juli 2014 in der Rhein-Zeitung statt.

Abenteuer WEGE erscheint zwei- bis viermal pro Jahr im unabhängigen Verlag PLAN b. Medien, 74245 Löwenstein. Gegründet wurde dieser 2012 von einer Gruppe Redakteurinnen, Grafikerinnen und Produktionerinnen, die im Zuge der Medienkrise ihre Jobs bei einem süddeutschen Special-Interest-Verlag verloren hatten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.
Ihr Abenteuer WEGE-Team

PLAN b. Medien
Redaktion Abenteuer WEGE
Bergwiesen 9
D-74245 Löwenstein
Telefon: +49 (0) 7130 / 4019 342
E-Mail: redaktion@abenteuer-wege.de

www.abenteuer-wege.de www.facebook.com/AbenteuerWEGE

Journalistenpreis der Metropole Ruhr, Preisträger 2014

Print/Online

1. "Das Märchen vom guten Spiel" von Dennis Betzholz, Stern
2. "Spitzel im Hörsaal" von Katrin Ewert und Haluka Maier-Borst, pflichtlektüre online, Institut für Journalistik der Uni Dortmund
3. "Route der Industriekultur" von Annette Johann und Monika Schulz, **Abenteuer WEGE**, PLAN b. Medien

Hörfunk/Podcast

1. "Superhausen" von Aishe Malekshahi, WDR/RBB
2. "Duisburg 3.0 - Masterplan mit Rissen" von Ulrich Land, WDR3
3. „Der Weg des Bergmanns" von Hella Sinnhuber und Adrian Pflug, Podcast auf mein-zollverein.de und "25 Jahre Klavierfestival" von Hildburg Heider, Deutschlandfunk DLF

TV/Vodcast

1. "Du schaffst das! Ein Talentscout fördert Arbeiterkinder" von Nicole Rosenbach, ARD/WDR
2. "Schicht im Schacht" von Reinhart Brüning, WDR
3. "Linie 107" von Marion Försching, WDR

Sonderpreis der Metropole Ruhr

"Leben am Fluss" und "So wohnt das Ruhrgebiet" von Tobias Kindel, Andreas Naaf und Christoph Witte, BILD

Weitere Informationen Foto- und Filmmaterial unter www.metropoleruhr.de/presse/journalistenpreis-metropole-ruhr.html



Journalistenpreis der Metropole Ruhr
Preisträger und Jury 2014

1. Reihe von links nach rechts: Tobias Kindel, Andreas Naaf und Christoph Witte (BILD)
2. Reihe: Dana Savic (Jury), Hildburg Heider (Deutschlandfunk), Hella Sinnhuber und Adrian Pflug (mein-zollverein.de), Aishe Malekshahi (WDR/RBB), Dennis Betzholz (Stern), Monika Schulz und Annette Johann (Abenteuer WEGE)
3. Reihe: Gonne Garling (Jury), Reinhart Brüning (WDR), Ulrich Land (WDR3), Haluka Maier-Borst und Katrin Ewert (pflichtlektüre online), Nicole Rosenbach (ARD/WDR), Karola Geiß-Netthöfel (Regionaldirektorin RVR), Philip Ostrop (Jury), Marion Förching (WDR), Dr. Marion Grob (Jury)
4. Reihe: Prof. Dr. Karl-Martin Obermeier (Jury), Markus Augustiniak (Jury)



„lorry“ – Journalistenpreis der Metropole Ruhr